

# mauer\* *im dialog:*

## Einladung

mauer\* *im dialog:* am 4. März 2015 ab 17.00 Uhr

### **Corporate Governance Kodizes für öffentliche Unternehmen und Non-Profit-Organisationen – lästige Pflicht für Geschäftsleitung und Unternehmensaufsicht oder Beitrag zur Wert(e)schöpfung?**

Sehr geehrte Damen und Herren,

öffentliche Unternehmen von Bund, Länder und Kommunen legitimieren sich ebenso wie gemeinnützige Organisationen des dritten Sektors bzw. Non Profit Organisationen (NPO) primär über ihren gesellschaftlichen Nutzen.

Die angespannte Haushaltslage und intensiver Wettbewerb führen indes zu erheblichen Spannungen zwischen Gemeinwohlverpflichtung und wirtschaftlichem Erfolg. Der chronisch defizitäre Krankenhausbereich steht derzeit vor allem im Fokus der Öffentlichkeit. Aber auch Spenden sammelnde Organisationen müssen sich der öffentlichen Diskussion stellen. Große Bedeutung erlangen Reputations- und Skandalisierungsrisiken, die sich aus der unauflösbaren Verbindung dieser Unternehmen mit den Funktionslogiken von Politik und Medien ergeben können.

Der Bund, die meisten Bundesländer und viele Kommunen haben hierauf mit der Erarbeitung von Public Corporate Governance Kodizes, Beteiligungsrichtlinien oder Leitlinien für die Unternehmensorgane reagiert. Auch der dritte Sektor hat sich umfassende Kodizes gegeben, stellvertretend sei die Diakonie in Württemberg genannt. Zudem prüft die Politik weiteren Regulierungsbedarf und denkt über die Einführung eines Unternehmens- und Verbandsstrafrechts aktiv nach.

Die Kodizes beinhalten Empfehlungen und setzen explizit auf ein wirksames Risiko- und Compliance-Management, verbunden mit einem internen Kontrollsystem. Die freiwillige Selbstverpflichtung zur Einhaltung und Offenlegung von Abweichungen soll Effizienz, Transparenz und Kontrolle der Unternehmensführung verbessern.

Unsere praxiserfahrenen Experten analysieren und diskutieren zentrale Problemstellungen für Organe öffentlicher Unternehmen und NPOs wie etwa die rechtliche Verbindlichkeit von Corporate Governance Kodizes, Beteiligungsrichtlinien usw. sowie Strategien zur juristischen und ökonomischen Haftungsvermeidung. Erörtert werden Chancen zur Wertschöpfung bei Einhaltung und Beachtung der Kodizes, die vielfach jedoch unter dem Vorbehalt einer vordringenden Regulierungsflut stehen. Sind werteorientiertes und ethisches Führungsverhalten der Schlüssel zum Erfolg – und ist die Rechtsfigur des „ehrbaren Kaufmanns“ auch bei öffentlichen Unternehmen und NPOs ein zielführendes Modell?

Unsere Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer und Vorstände sowie an Aufsichtsräte, Verwaltungsräte und Beiräte öffentlicher Unternehmen und Unternehmen des dritten Sektors.

Unsere versierten und erfahrenen Referenten und Diskussionsteilnehmer

- Herr Dr. theol. Stephan Schlensog, Generalsekretär der Stiftung Weltethos, Tübingen, Forschungsschwerpunkt u.a. Problemfelder der Wirtschaftsethik
- Prof. Dr. jur. Heinz-Dieter Assmann, Prorektor der Universität Tübingen, Juristische Fakultät, Aufsichtsrat Universitätsklinikum Tübingen, Mitglied im Kuratorium Stiftung Weltethos, Tübingen
- Herr Prof. Martin Beck, Unternehmensberater, Autor, Aufsichtsrat und Hochschullehrer, Geschäftsführer Beck Management Center GmbH, Tübingen, ehem. Geschäftsführer des Diakonischen Werk Württemberg e.V., Stuttgart
- Herr Dr. Hans-Jörg Eyrich, Vorstand der DRF Luftrettung gAG, Filderstadt und des DRF Luftrettung Förderverein e.V.
- Herr Rechtsanwalt Walter Törmer, Kanzlei HTB Hansis Törmer Bunnemann, Stuttgart, Schwerpunkte: Arbeitsrecht, Compliance Experte

informieren über und diskutieren die relevanten Fakten und Lösungsansätze.

Die Moderation erfolgt durch

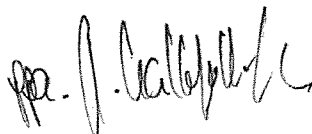
- Frau Prof. Dr. jur. Katja M. Gabius, Lehrstuhl für Wirtschaftsrecht an der Hochschule Nürtingen-Geislingen, Referentin für Bankrecht, Kapitalmarktrecht und Gesellschaftsrecht beim FinanzColloquium Heidelberg und
- Herrn WP StB Stephan Mauer, Geschäftsführer der Mauer Unternehmensberatung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Reutlingen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anmeldeformular.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen

Mauer Unternehmensberatung GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Anlagen

**Corporate Governance Kodizes für öffentliche Unternehmen und Non-Profit-Organisationen –  
lästige Pflicht für Geschäftsleitung und Unternehmensaufsicht oder Beitrag zur  
Wert(e)schöpfung?**

**Folgende Fragestellungen und Themenbereiche werden von unseren Experten u.a. analysiert, referiert und diskutiert:**

- Welche rechtliche Verbindlichkeit, insbesondere der enthaltenen Empfehlungen, haben Corporate Governance Kodizes, Beteiligungsrichtlinien usw. für die Organe öffentlicher Unternehmen und von NPOs?
- Gibt es eine Konkurrenz zwischen bestehenden gesetzlichen Regelungen zur Unternehmensführung und -überwachung und den einzelnen Kodizes?
- Welche Haftungsrisiken und Sanktionen resultieren aus der Nichtbeachtung, insbesondere bei fehlendem Risiko- und Compliance Management? Was sagt hierzu die Rechtsprechung?
- Welche Chancen lassen sich demgegenüber bei der Umsetzung von Kodizes realisieren?
- Wie weit kann und sollte Führungsverhalten überhaupt reguliert werden und wo beginnen die faktischen Grenzen juristischer und betriebswirtschaftlicher Regulierungen?
- Welche Impulse auf den Unternehmenserfolg geben Werteorientierung und ethisches Verhalten bei Führungskräften und Unternehmensaufsicht? Ist der „ehrbare Kaufmann“ eine praktikable Lösung für öffentliche Unternehmen und NPOs?

**Termin:** Mittwoch 4. März 2015  
**Ort:** Mauer GmbH, Ziegelweg 1/1, 72764 Reutlingen (3. Stock)  
**Zeit:** 17.00 Uhr

Ab ca. 19.00 Uhr Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch (Stehimbiss)

Bitte melden Sie sich bis 20. Februar 2015 per Fax oder E-Mail an.  
E-Mail: [dialog@mauer-wpg.com](mailto:dialog@mauer-wpg.com)

.....  
**FAX-ANTWORT: 07121/ 90 90 229**

Ich komme gerne zur Veranstaltung *mauer\* im dialog* am 4. März 2015

.....  
Name, Vorname

.....  
Firma

.....  
Telefon und E-Mail

.....  
Weitere Teilnehmer

.....